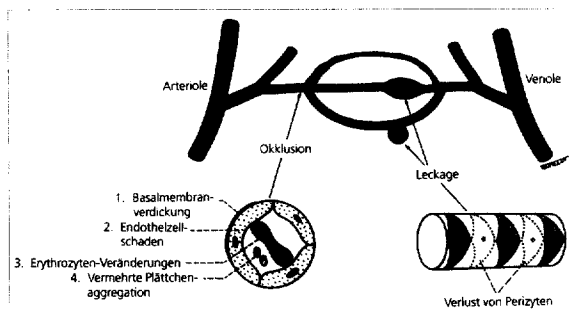


721 Editorial

- 721 Augenärzte zwischen Schulbank und Beruf: Sie bilden sich in einem fort
- 722 Für Sie notiert
- 722 Frühgeborenen-Retinopathie: Weniger Screening trotz mehr Erkrankungen?
- 724 Diabetische Retinopathie: Farbkontrast-Sehtest ist zum Screening geeignet
- 725 Altersbezogene Makuladegeneration: Ist Prophylaxe mit hoch dosierten Vitaminen kosteneffizient?
- 726 Reversible Sehstörungen: Stört Sildenafil die Funktion der Retina?
- 727 Praxisseiten
- 731 Recht in der Praxis
- 736 Kongresskalender



Pathogenese der diabetischen Retinopathie: Seite 724.

Übersicht

- 739 Die Rolle des Farbsinns bei der Abklärung unklarer Visusminderungen
H. Jägle

Bei der Abklärung unklarer Visusminderungen sollte systematisch nach diagnoseweisenden Befunden gesucht werden. Die meisten retinalen oder den Nervus opticus betreffenden Ursachen einer Visusminderung gehen mit einer veränderten Farbwahrnehmung einher. Die Art und Schwere der Farbsinnstörung kann hierbei zusätzliche, die Diagnose untermauernde bzw. richtungsweisende Informationen liefern oder z.B. im Falle von Aggravation oder Simulation Widersprüche aufdecken.

Review

- 739 Color Vision and the Diagnosis of Reduced Visual Acuity
H. Jägle

Klinische Studien

- 743 Individuelle Vorhersagbarkeit der postoperativen Refraktion nach Kataraktchirurgie – ein Vergleich von optischer und akustischer Biometrie
A. Kutschan, W. Wiegand

Durch die routinemäßige Einführung des IOL-Masters in den klinischen Alltag der Biometrie konnten die Untersuchungsabläufe rationalisiert werden. Die für den einzelnen Patienten wichtige individuelle Erreichbarkeit der Zielrefraktion konnte durch den IOL-Master jedoch nicht wesentlich gesteigert werden.

Clinical Studies

- 743 Individual Postoperative Refraction after Cataract Surgery – a Comparison of Optical and Acoustical Biometry
A. Kutschan, W. Wiegand